

Der Gemeindebrief

Nr. 5 / 52. Jg. Oktober - November 2022

Ev.-luth. St.-Antonius-Kirchengemeinde Fintel

Kirchengemeinde
Fintel



Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr
und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung.
Gerecht und zuverlässig sind deine Wege,
du König der Völker

Offenbarung 15,3

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3
Aus der Gemeinde	4
Kinderseite	8
Gottesdienste	9
Aktuelles vom Förderverein	12
Pinnwand	14
Regelmäßige Angebote	16
Freud und Leid	18
Adressen und Telefonnummern	19



Eindruck aus dem Einschulungsgottesdienst vom 27.08.2022

In eigener Sache:

Im letzten Gemeindebrief kam es auf Seite 3 „Auf ein Wort“ zu einer Verwechslung. Der Beitrag „Hinkende Vergleiche“ kam nicht aus der Feder von Pastor Lars Rüter, sondern stammte von Pastor Hartmut Nack. Dieser Fehler passierte aufgrund einer fehlenden Autorennennung.

Danke

Flüchtige Begegnung an der Kasse im Supermarkt. „... und ein Euro 52 zurück. Bitte.“ - „Danke.“ Alltägliche Begebenheit, eigentlich nicht der Erwähnung wert. Und doch: eine Geste der Freundlichkeit inmitten der Eile des Alltags. Ein Augenblick der Begegnung. „Danke.“ - Antwort auf eine Aufmerksamkeit. Nur kurz, aber doch wahrgenommen. Ein Stück Menschlichkeit inmitten von Lebensbedingungen, die manchmal gar nicht so menschlich anmuten: Zeitdruck, Konkurrenzkampf, Sorgen, die sich in diesen Monaten viele Menschen machen. „Danke“ sagen ist ein Stück menschlicher Beziehung, eine Verbindung, eine Brücke zwischen mir und dir. Ist es altmodisch, wenn Eltern ihre Kinder anhalten, „Danke“ zu sagen für eine empfangene Aufmerksamkeit?



Am Erntedankfest danken wir Gott für die Güter des Lebens, für den gedeckten Tisch, für das, was wir an Leib und Seele brauchen. „Gott sei

Dank!“ - die kurzen, oft gedankenlos gebrauchten Worte weisen darauf, daß das zum Leben Notwendige nicht immer in unserer Hand und Macht steht: Bewahrung in Gefahr, Gesundsein und - werden, Erfolg in

der Schule oder im Beruf. „Gott sei Dank!“ - für einen Moment das Leben als Geschenk erfahren: Sollten wir dann nicht Gott danken können für das, was er uns zum Leben schenkt?

Danken ist das Atmen der Seele (hat einmal jemand gesagt), und die hat das Atmen so nötig wie der Leib.

Herzlich grüßt Sie

Lars Rüter Pastor in Lauenbrück

Liebe Fintelner,

ich freue mich, Sie und Ihre St. Antonius-Kirchengemeinde ein wenig kennenzulernen. Solange Ihre Pastorin Frau Uhr in Elternzeit ist, darf ich Sie begleiten.

Ich war fast 27 Jahre an Peter und Paul in Schneverdingen tätig und wollte mich gern noch einmal verändern. Und so bin ich seit Januar 2019 mit einer $\frac{3}{4}$ Stelle als Springerpastorin in unserem Kirchenkreis unterwegs. Das ist ein großer Segen und eine Chance, mit so un-



terschiedlichen Menschen und Gemeinden zusammenzuarbeiten. Mit der $\frac{1}{4}$ Stelle bin ich zu einem Teil in einer Alten- und Pflegeeinrichtung in Rotenburg für Seelsorge und Gottesdienste zuständig, zum anderen in Schneverdingen für die Ausbildung von Hospizmitarbeitern.

Ich wünsche uns allen einen gesegneten Zeit!

Ihre Andrea Zickler

Interview mit Mareen Meyer

Während des Gottesdienstes am 3. Juli wurde unsere neue Pfarramtssekretärin Mareen Meyer der Gemeinde bereits persönlich vorgestellt. Jetzt hat die Gemeindebriefredaktion noch einige Fragen an Mareen, um sie noch besser kennenzulernen:



Mareen, magst du dich und deine Familie noch einmal kurz vorstellen?

Ich heiße Mareen Meyer und bin 34 Jahre alt. Ich lebe seit fast 6 Jahren in Fintel mit meinem Mann Julian. Wir haben 2 Kinder, 5 und 3 Jahre alt.

Seit dem 1. Mai arbeitest du nun in der Verwaltung des Kirchenbüros. Wie ist es dir seither ergangen? Hast du dich gut eingearbeitet?

Danke, ja. Nun bin ich schon 5 Monate im Kirchenbüro zuständig und fühle mich gut angekommen. Ich habe viele nette Menschen kennengelernt und wurde von allen herzlich aufgenommen. Vielen Dank dafür!

Welche Voraussetzungen müssen für diese Stelle erfüllt werden? Wo liegen deine beruflichen Wurzeln?

Ich denke, dass gute PC-Kenntnisse eine Voraussetzung für diese Stelle sind. Denn alles läuft per E-Mail, Word und Excel. Da ich hauptberuflich Buchhalterin bin, gab es in dem Bereich keine Schwierigkeiten für mich.

Wo setzt du deine Schwerpunkte bei der Arbeit in unserer Kirchengemeinde?

Das Kirchenbüro ist die erste Anlaufstelle für alle die Fragen oder Anmeldewünsche zu Taufen, Trauungen, Konfirmationen und Gottesdiensten haben. Ich gebe gerne Auskunft und vermittele Kontakte zur Pastorin oder Pastor, oder zu unserem Kirchenvorstand. Viele Angelegenheiten können aber auch direkt erledigt werden.

Gibt es ein bestimmtes Bibelwort oder einen Leitsatz, der deine Arbeit prägt?

„Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht, und hab keine Angst;

denn der Herr, dein Gott, ist mit dir beiaallem, was du unternimmst.“ (Josua 1,9)

Diese Worte beschreiben nicht nur meine neue Tätigkeit als Pfarramtssekretärin, in der ich in der kommenden Zeit viel lernen und nachfragen werde, sie begleiten mein ganzes Leben mit neuen Herausforderungen. Und es sind Worte, die ich meinen Kindern mit auf den Weg gebe.

Was fordert dich bei deiner neuen Tätigkeit besonders heraus?

-schmunzeln- Mir wurde gesagt, dass ich erstmal ein ganzes Kirchenjahr im Büro mit erlebt haben muss, bevor eine Routine einkehrt. Und so ist es auch. Jeden Tag passiert etwas Neues und ich suche und finde Lösungen. Das macht mir viel Spaß.

Welche Wünsche begleiten dich?

Gesundheit, Freude und Frieden sind meine Wünsche.

Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen. Die Gemeindebriefredaktion freut sich auf eine gute Zusammenarbeit!

Groß und **wunderbar** sind deine

Taten, Herr und Gott, du Herrscher über die ganze Schöpfung. **Gerecht** und **zuverlässig** sind deine Wege, du König der Völker. 

Monatsspruch
OKTOBER
2022

OFFENBARUNG 15,3

Reformationsfest 2022

Regionaler Gottesdienst in Fintel 15.00 Uhr



Silvia Poort und Anne Cordes

Luther betonte das Priestertum aller Gläubigen. Ihm war es wichtig, dass der Gottesdienst mit und aus der Gemeinde heraus gestaltet wird.

So ist der Reformationstag sehr passend, um die beiden neuen Lektorinnen Silvia Poort und Anne Cordes aus Fintel einzuführen.

Unsere Lektorinnen stellen sich vor:

Silvia Poort

Das Gemeindeleben empfinde ich als Bereicherung und nehme gerne daran teil. Und wo ich kann, gestalte ich auch gerne mit. Ich habe Freude an besonderen, inspirierenden Texten. Bibeltexte gehören dazu. Mir macht es Spaß, mich mit biblischen Texten zu beschäftigen -

„Mir macht es Spaß, mich mit biblischen Texten zu beschäftigen - und zu versuchen, Gedanken so zu formulieren, dass andere etwas damit anfangen können.“, so beschreibt Silvia Poort ihre Motivation. Ihre ersten Gottesdienste haben beide in Fintel und Scheeßel gehalten. „Selbst einen Gottesdienst zu gestalten ist schon eine aufregende Sache. Aber ich bin ja nicht allein. Ich freue mich darauf, diese Aufgabe dann und wann im Kirchenjahr zu übernehmen.“ Es waren lebendige und bereichernde Predigten zu hören.

Wir feiern den Reformationstag als Region gemeinsam. Dieses Jahr in Fintel. Der Gottesdienst wird von den beiden neuen Lektorinnen und Pastorin Schröder gestaltet. Anschließend lädt die Gemeinde Fintel noch zu einem Zusammensein ein.
Pastorin J. Schröder

und zu versuchen, Gedanken so zu formulieren, dass andere etwas damit anfangen können. Als ich gefragt wurde, ob ich eine Ausbildung zur Lektorin machen wolle, habe ich deshalb auch gleich zugesagt.

Fortsetzung nächste Seite

An fünf intensiven Wochenenden im Evangelischen Bildungszentrum Bad Bederkesa habe ich zusammen mit einer sehr netten Gruppe etwas über die Geschichte des Gottesdienstes gelernt und darüber, welche Elemente es in einem Gottesdienst gibt. Dass hierbei vieles kann und nicht immer alles genau so und so muss, finde ich schön. Die Predigten, die Lektorinnen halten, sind sogenannte Lesepredigten. Sie wurden also von Theologen und Theologinnen geschrieben. Es gibt eine Auswahl verschiedener Lesepredigten für jeden Sonntag. Als Lektorin habe ich die Freiheit, eine solche Lesepredigt zu aktualisieren, zu ergänzen oder in Teilen umzuformulieren.

Selbst einen Gottesdienst zu gestalten ist schon eine aufregende Sache. Aber ich bin ja nicht allein. Ich freue mich darauf, diese Aufgabe dann und wann im Kirchenjahr zu übernehmen.

Anne Cordes

Ich bin Anne Cordes, Mutter von 3 erwachsenen Kinder und wohne mit meinem Mann in Fintel. Lektorendienst, Gottesdienste halten - dar-

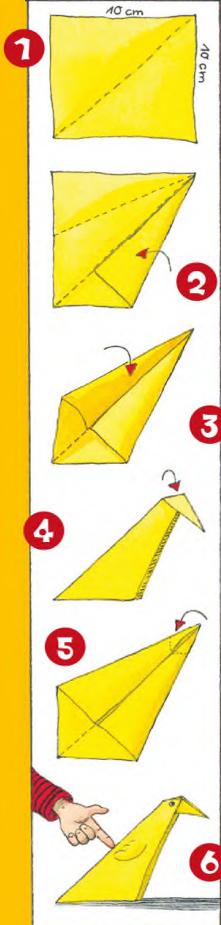
über habe ich mir wenig Gedanken gemacht. Und dann wurde ich gefragt: „willst du nicht einen Lektorenkurs machen?“ Gute Frage. Warum oder auch warum nicht? In meiner Kirchengemeinde in Hannover, wo ich aufgewachsen bin, habe ich einige Jugendgottesdienste mitgestaltet und das hat mir immer viel Spaß gemacht und mich im Glauben gestärkt. Hier in Fintel habe ich oft musikalisch im Gottesdienst mitgewirkt. Und in der Corona-Zeit war mein Geist wohl irgendwie auch ein wenig hungrig nach neuen Themen, neuen Herausforderungen. Also habe ich mich angemeldet.

Als es dann im Januar losging, unter Corona-Bedingungen mit Maskenpflicht, da war ich erstaunt, wie interessant der Kurs war und wie viel man lernen konnte. Die Gruppe war eine richtige Bereicherung und ich habe mich auf die nächsten Termine jedes Mal sehr gefreut. Jetzt freue ich mich auf den Einführungsgottesdienst, den Silvia und ich zusammen gestalten können. Und auf die Gottesdienste, die ich zukünftig übernehmen darf.



Kinderseite

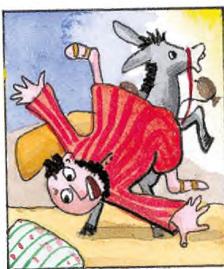
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Dein
Papiervogel

Ein Esel sieht mehr

Hallo, ich bin ein Esel und heute musste ich schwer schleppen. Mein dicker Herr Bileam schlug auf mich ein, damit ich schneller lief. Aber dann passierte etwas: Da leuchtet plötzlich ein Licht vor mir auf. Und dann steht doch glatt ein

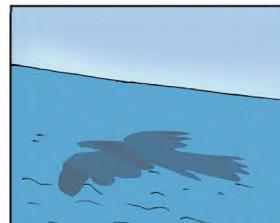


Engel vor mir, und ich bleibe stehen. Mein Herr fällt bei der Vollbremsung von meinem Rücken und schimpft.

Den Engel hat der Dussel nämlich nicht gesehen. „Du grausamer, blinder Mensch!“, sagt der Engel zu ihm. „Dein Esel weiß mehr als du!“ Danach ging es wieder zurück nach Hause. Bileam hat mich nie wieder geschlagen. **Lies nach: 4. Mose 22**



Was ist das witzigste Tier?
Das Pferd. Es veräppelt alle.



Bibelrätsel: Welcher Vogel flog nach der Sintflut als erster los, um Land zu suchen?

Welcher Vogel legt keine Eier?
Der Spaßvogel.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösungen: Rabe



Gottesdienst am Volkstrauertag, den 13.11.2022

Am vorletzten Sonntag im Kirchenjahr ist Volkstrauertag. An diesem Tag gedenken wir der Toten, die Opfer von Kriegen, Gewalttäterschaft und Terrorismus wurden. Ursprünglich wurde an die gefallenen Soldaten des 1. Weltkrieges gedacht. Der Gedenktag wurde 1919 von der Deutschen Kriegsgräberfürsorge ins Leben gerufen. In diesem Jahr den-

ken wir besonders an die getöteten Menschen im Krieg in der Ukraine.

Im Gottesdienst wirkt der Männergesangverein mit. Anschließend wird unser Bürgermeister Claus Aselmann am Ehrenmal neben der Kirche einen Kranz niederlegen.

In Vahlde findet um 14:00 Uhr eine Kranzniederlegung mit dem Bürgermeister Tobias Koch statt.



Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt,

ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?

Dass das Leben nicht verging, soviel Blut auch schreit,

achtet dieses nicht gering in der trübstesten Zeit.

Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht.

Doch des Lebens Blüten Sieg leicht im Winde weht.

Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt,

Am 16. November ist Buß- und Betttag. Dieser Tag dient der Belehrung über Versagen, Versäumnisse und Fehlentscheidungen im privaten und gesellschaftlichen Leben. Buße bedeutet Umkehr. Im Gottesdienst bringen wir unsere Fehlentscheidungen vor Gott und bitten um Beistand zum Neuanfang. Der Gottesdienst beginnt um 19:00 Uhr.

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der Toten- oder Ewigkeitssonntag, dieses Jahr am 20.11.2022. Unsere Gedanken gehen an die Menschen aus unserer Gemeinde, die im vergangenen Jahr gestorben sind. Wir lesen ihre Namen vor und beten für sie und alle, die um die Verstorbenen trauern.

Datum	Ort	Zeit	Gottesdienste
Sonntag, 2.10. - Erntedank	Fintel	10.00	Gottesdienst am Erntedankfest, Pastor i.R. Werner Hagedorn
	Scheeßel	10.00	Gottesdienst zu Erntedank mit Team aus Westervesede, Pastorin Schröder
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst am Erntedankfest mit Abendmahl, Pastor Rüter
Sonntag, 9.10.	Fintel	19.00	Mittendrin- Abend Gottesdienst "Wahlparty - wir sind gewählt",
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Nack Taufgottesdienst, Pastor Nack
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 16.10.	Fintel	10.00 11:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Zickler
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Ubben
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 23.10.	Fintel	10.00	Gottesdienst, Lektorin Ladwig
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Ordemann
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Lektorin von Fintel
Sonntag, 30.10.	Fintel	10.00	Gottessdienst, Pastor i.R. Klingbeil
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Nack Taufgottesdienst, Pastor Nack
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Montag, 31.10. - Reformationstag	Fintel	15.00	Regionaler Gottesdienst Einführung Lektorinnen S. Poort und A. Cordes;
	Scheeßel		Einladung nach Fintel
	Lauenbrück		Einladung nach Fintel
Sonntag, 6.11.	Fintel	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Lektorin Silvia Poorth
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schröder
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Freitag, 11.11.	Scheeßel	16:30	Gottesdienst zum Martinsfest, Elke Meyer und Pastor Ubben

Sonntag, 13.11. - Volkstrauertag	Fintel	10.00	Gottesdienst, Pastorin Schröder, anschließend Kranzniederlegung
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastor Ubben
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter, anschl. Kranzniederlegung
Mittwoch, 16.11. - Buß- und Betttag	Fintel	19.00	Gottesdienst, Pastorin Schröder
	Scheeßel	19:00	Andacht, Pastor Nack
	Lauenbrück	19:30	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter
Sonntag, 20.11. - Ewigkeitssonntag	Fintel	10.00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pastorin i.R. Dieterich
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Schröder, Pastor Nack und Pastor Ubben
		14:30	Andacht in der Kapelle Westervesede, Pastorin Schröder
		18:00	Abendgottesdienst "Abendz Wohltat",
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Gedächtnis der Ver- storbenen, Pastor Rüter
Sonntag, 27.11. - 1. Advent	Fintel	10.00	Gottesdienst für Kleine und Große mit Taufen und Kinderchor, Pastor Nack
	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 4.12. - 2. Advent	Fintel	19.00	Mittendrin-Gottesdienst zur Spenden- aktion 2022, Pastorin Schröder
	Scheeßel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große, Pastor Ubben und Team
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter



Kirche mit Kindern
am 3. Samstag im Monat um 15 Uhr in Vahle

Aktuelles vom Förderverein St. Antonius Fintel e.V.



„Ein Viertel der Arbeitskraft unserer Pastorin Lotte Uhr, vormals Blattmann, soll zu 100% unseren Kindern, Jugendlichen und jungen Familien zugutekommen. Das möchten wir als Förderverein St. Antonius Fintel erreichen.“

Ein Viertel zu 100%. Unter diesem Motto hat der Förderverein in einem Gemeindebrief im letzten Jahr darüber informiert und dafür geworben gemeinsam mit dem schon lange bestehenden Förderkreis einen viertel Pfarrstellenanteil zu finanzieren. Zwischenzeitlich ist aber bekanntlich unsere Pastorin Lotte Uhr glückliche Mutter einer kleinen Tochter geworden und zur Zeit noch im Elternurlaub. Der Förderverein hat deshalb beschlossen Projekte zu finanzieren, zunächst ohne unsere Pastorin, die Kindern, Jugendlichen und jungen Familien zugute kommen sollen, so wie es unser Anliegen war.

Wie kann das geschehen?

Wir freuen uns, dass wir die inzwischen durch die Konfirmandenarbeit bei uns gut bekannte und geschätzte



Diakonin Claudia Meyer hierfür gewinnen konnten.

In gemeinsamen Gesprächen mit Mitgliedern des Kirchenvorstands, Vorstand des Fördervereins, eines Vertreters der Jugendarbeit und Claudia Meyer entstanden erste Ideen wie eine Umsetzung für junge Menschen etwas anzubieten aussuchen könnte. Hierfür hat Claudia Meyer Projektvorschläge entwickelt und dem Förderverein angeboten. Da Claudia Meyer selbstständig tätig ist sind diese Projekte auch mit nicht wenigen Kosten verbunden. Der Förderverein war von den angebotenen Projekten überzeugt und hat in seiner Jahreshauptversammlung einstimmig beschlossen diese zu finanzieren. Die Realisierung soll aber durch den Kirchenvorstand erfolgen. Ein entsprechender Beschluss des Kirchenvorstands liegt vor und im Oktober 2022 soll es mit dem ersten Projekt losgehen.

*Hans-Hermann Ruschmeyer,
Vorsitzender des Fördervereins*



Und hier nun Ausschnitte aus den Angeboten von Claudia Meyer.....



- Zielgruppe: Konfirmand:innen der letzten 3 Jahrgänge
- Ziel: etwas miteinander unternehmen, Spaß haben, über Glaubens- und Lebensfragen nachdenken
- Programminhalte: Musik, Spiel, Interviews, Videos, Gespräche, Input, Überraschungen

- Zielgruppe: Jugendliche ab KU 8 und älter
- Ziel: gemeinsam mit anderen Jugendlichen unterwegs sein / Freundschaften vertiefen, Glaubensimpulse erhalten, ein "Zuhause" in einer Gruppe finden - über die Freizeit hinaus
- Programminhalte: Spiel, Spaß, erlebnispädagogische Momente, Inputs, Gespräche, kreative Workshops, Lagerfeuer, Gottesdienst, Zeit alleine und mit anderen



Wochenend-Freizeit für Jugendliche (ab KU8)



- Zielgruppe: Kinder (9-12.)
- Ziel: gemeinsam mit anderen Kindern unterwegs sein / neue Freunde finden/ Jungschararbeit vor Ort stärken
- Programminhalte: Spiel, Spaß, Spannung, biblische Geschichten, kreative Workshops, Lagerfeuergeschichten



**Lieber Gott,
ich hab da eine
Frage...**

Ein Glaubenskurs für Eltern, Großeltern, Paten

- Zielgruppe: Erwachsene und jugendliche Paten
- Ziel: gemeinsam mit anderen Erwachsenen überlege, wie wir gemeinsam mit Kindern glauben und über Fragen zu Gott und der Welt reden können

Stullen und Segen: ab dem 29.09.2022 findet wieder das gemeinsame Abendessen im Haus der Begegnung für Familien und Freunde statt. Immer ab 17:30 Uhr. Der Segen wird gegen 18:30 Uhr in der St. Antonius Kirche gesprochen. Weitere Termine 27.10. und 24.11.2022.



Babytreff: Viele Kinderwagen gibt es in unseren Dörfern zur Zeit zu sehen, dazu eine Pastorin in Elternzeit mit Baby - na, da könnte doch eine neue Krabbelgruppe entstehen... Herzliche Einladung an alle Babys, Kleinkinder und ihre Begleitpersonen zum neuen Babytreff: Immer montags um 9 Uhr im Haus der Begegnung. Eingeladen sind alle, die sich angesprochen fühlen, eine Altersbegrenzung gibt es nicht. Wir schauen gemeinsam, was sich entwickelt! Fragen beantwortet gerne Lotte Uhr, Tel. 0176-41877052.



Bethel



Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev.-luth. Kirchengemeinde
Fintel

vom 6. Oktober bis 8. Oktober 2022

Abgabestellen:

Familie Tödter
Am Markt 5, 27389 Fintel

Dorfgemeinschaftshaus
Dorfstraße 12, 27389 Vahlde

Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Im Oktober und November findet das Seniorencafé wie immer am letzten Mittwoch im Monat statt. Am 26.10.2022 besucht uns Herr Gerd Vachek aus Buchholz und berichtet aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Gefängnisseelsorger. Und am 30.11.2022 kommt Pastorin Andrea Zickler, die seit Mitte August Pastorin Lotte Uhr vertritt.

Lebendiger Adventskalender 2022

Was? Zusammen dunkle Winterabende heller machen.

Wie das? Adventslieder singen,

Geschichten lauschen. Oder auch Gedichten? Einen Punsch trinken und ein, zwei Kekse essen.

Wo? Bei Menschen in Fintel, Vahlde und Benkeloh - auf der Terrasse, im Garten, unterm Carport, im Stall, in der Scheune

Wann? Vom 1. bis zum 23.

Dezember, immer um 18 Uhr

(außer sonntags).

Hast du Lust, *Gastgeber*in* zu sein? Dann melde dich bei

Silvia Poort

04265 2413036

silviapoort@gmail.com



Am 11.09.2022 wurde die silberne Konfirmation der Jahrgänge 1996 und 1997 im Gottesdienst gefeiert. Danach wurden die „Konfis“ im Haus der Begegnung mit einem 3-Gänge-Menü verwöhnt, welches von Ute Bellmann und Dr. Sabine Wilkens gekocht wurde. Es war ein sehr schönes Beisammensein mit vielen fröhlichen Gesprächen.

Regelmäßige Angebote



Kindergottesdienst

Jeden 3. Samstag im Monat,
15 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Vahlde

Kontakt: Sigrid Bräse

Tel.: 1582



Kinderchor

Kontakt:
freitags

Christian Weseloh
Tel.: 05193/9663315

Gruppe I: 14:30-15 Uhr (Kinder ab 5 Jahren)

Gruppe II: 15:15-16 Uhr (Kinder ab 8 Jahren)



Jungschar für Mädchen & Jungen

freitags 17:30 Uhr,
von 8 bis 13 Jahren
Gemeindezentrum

Kontakt: Claas Riebesehl
Tel.: 015227174286



Teen- und Jugendkreis

donnerstags ab 19:00 Uhr,
6. bis 9. Klasse
Gemeindezentrum

Kontakt: Henning Schmidt
Tel.: 01732605050



Junge Erwachsene

samstags ab 20:00 Uhr
ab 20 Jahre

Kontakt: Miriam Tödter
Tel.: 01789626451



Offener Mittagstisch

donnerstags, 12:30-14:30 Uhr,
Gemeindezentrum

Kontakt: Dr. Sabine Wilkens
Tel.: 9540654

Siehe auch Hinweis Seite 19

Gebete für den Frieden und für die Gemeinde

Jeden Freitag um 19:00 Uhr in der Kirche kommen Menschen aus unserer Gemeinde zum **Gebet** zusammen. Sie beten für den Frieden für persönliche Anliegen und Anliegen der Kirchengemeinde. Alle, die mitbeten möchten, sind herzlich willkommen!



After-Eight-Kreis

14-tägig freitags, 20 Uhr,
Gemeindezentrum

Kontakt: Irmtraud Tödter
Tel.: 953072



Gesprächskreis I

14-tägig freitags, 20:00 Uhr,
Gemeindezentrum

Kontakt: Dieter Scharf
Tel.: 8395



Landeskirchliche Gemeinschaft

14-tägig mittwochs, 20 Uhr,
Gemeindezentrum

Kontakt: Monika Weseloh
Tel.: 94191



Seniorencafé

Näheres Seite 14

Kontakt:
Ute Bellmann, Tel.: 8604
Ruth Reinke, Tel.: 385



Kirchenchor

dienstags, 20 Uhr, Gemeindezentrum

Kontakt: Christian Weseloh
Tel.: 05193/9663315



Bücherstube

Ausleihe von Büchern und Hörbüchern
sowie Verkauf von Karten und kleinen
Geschenken.

Kontakt: Katrin Vagt
Tel.: 612

donnerstags, parallel zum Mittagstisch von 12:30 Uhr -14:00 Uhr
und einmal monatlich abends mit Büchervorstellung.

Bitte fragen Sie direkt bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprech-
partnern der Gruppen und Kreise nach den konkreten Terminen

Taufsonntage

Sonntag,	16. Oktober
Sonntag,	27. November (1.Advent)

Persönliche Daten dürfen aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlicht werden. In der Druckausgabe des Gemeindebriefs sind die Familiennachrichten aber einzusehen.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel veröffentlicht regelmäßig Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen, z.B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen, im Gemeindebrief der Kirchengemeinde Fintel. Kirchenmitglieder die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Kirchenbüro: Mareen Meyer

Persönlich oder telefonisch sind wir für Sie erreichbar: di, 9-11:30 Uhr, do, 16-18 Uhr
 Tel.: 04265-9540641 , E-Mail: KG.Fintel@evlka.de

Pfarramt: Pastorin Andrea Zickler. Sie ist telefonisch unter 05193/9703425 bzw. per Mail unter andrea.zickler@t-online.de erreichbar.

Kirchenvorstand

1. Ute Bellmann, Fintel, Feldtor 20	Tel.: 8604
2. Christian Feltkamp, Fintel, Witthöpen 9	Tel.: 2413648
3. Petra Jänsch, Fintel, Uhlenkamp 2	Tel.: 95080
4. Silvia Poort, Fintel, Jakobstr. 7	Tel.: 2413036
5. Ruth Reinke, Benkeloh, Brink 9	Tel.: 385
6. Cord Thömen, Fintel, Wohlsberg 87	Tel.: 8174
7. Detlef Weseloh, Benkeloh, Finteler Weg 9	Tel.: 94191
8. Dr. Sabine Wilkens, Fintel, Jakobstraße 1	Tel.: 9540654

Ev. Jugend der Region Fintel, Lauenbrück und Scheeßel

Die Stelle unseres Regionaldiakons konnte leider immer noch nicht besetzt werden. Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu unserer Jugendarbeit an die Leiter unserer Kinder- und Jugendkreise. Und wenn Sie eine Diakonin/ einen Diakon kennen, machen Sie gern Werbung für unsere Stellenausschreibung!

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel

Große Str. 14-16, 27383 Scheeßel Tel.: 04263-94380

Ev. Lebensberatungsstelle für Erziehungs-, Ehe und Lebensfragen

Glockengießerstr. 17, 27356 Rotenburg (Wümme) Tel.: 04261-2363

„Wildwasser“ - Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Tel.: 04261-2525

(sexueller Missbrauch), Bahnhofstr. 1, 27356 Rotenburg (Wümme)

Diakonisches Werk Rotenburg

Migrations- und Flüchtlingsberatung: Johanna Zimmermann. Am Kirchhof 12 Tel.: 04261-63039-72

Kirchenkreissozialarbeiterin: Lisa Schnackenberg, Am Kirchhof 12 Tel.: 04261-63039-50

Schuldnerberatung: Heiko Thömen, Glockengießerstr. 17 Tel.: 04261-63039-56

Ambulanter Hospizdienst Tel.: 04261-2097888 / Mobil: 0172-4336053

Palliativstützpunkt Rotenburg und Umgebung (Beratung) Tel.: 04261-817360

Telefonseelsorge Tag und Nacht (kostenfreier Anruf) Tel.: 0800-1110111

Kirchenamt in Verden, Lindhooper Str. 103, 27283 Verden (Aller) Tel.: 04231-894-0

Spendenkonto der Kirchengemeinde Fintel:

Konto-Nr. 25 1 58 58 5 bei der Sparkasse Rotenburg-Bremervörde, BLZ: 241 512 35

(IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85, BIC: BRLADE21ROB)

Verwendungszweck: KG Fintel + Spendenzweck

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde Fintel

Redaktion: B. Aselmann, P. Jänsch, A. Kröger, Dr. S. Wilkens, M. Meyer

Layout: Hans-Hermann Ruschmeyer

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 1.700 Stück, Verteilung durch ehrenamtliche Austräger/innen

Haben Sie Lust mitzuarbeiten, Geschichten zu schreiben, Interviews zu machen, oder Fotos beizusteuern?

Unser Redaktionsteam braucht dringend Verstärkung und freut sich, wenn Sie Petra Jänsch/ Dr. Sabine Wilkens kontaktieren!

Keine Lust zu kochen?



Keine Lust alleine zu essen?

Offener Mittagstisch für alle!

Jeden Donnerstag 12:30 bis 14:00

Im Haus der Begegnung neben der Kirche.

Liebevoll frisch gekochtes Essen – mit Nachtisch und Kaffee!

Um eine angemessene Spende wird gebeten.

